Niederschrift
über die 36. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am **Montag, 9. Dezember 2019, 16:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesend:

Präsidium
Volker Zeidler, Stadtverordnetenvorsteher, SPD
Anke Bergmann, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Jutta Schwalm, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, CDU
Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne
Andreas Ernst, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, parteilos

Stadtverordnete
Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Judith-Annette Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Dietmar Bürger, Stadtverordneter, SPD
Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD
Dr. Hasina Farouq, Stadtverordnete, SPD
Johannes Gerken, Stadtverordneter, SPD
Sascha Gröling, Stadtverordneter, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD
Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD
Patrick Hartmann, Fraktionsvorsitzender, SPD
Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, SPD
Mario Lang, Stadtverordneter, SPD
Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD
Anja Möller, Stadtverordnete, SPD
Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD
Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Petra Ullrich, Stadtverordnete, SPD
Jan-Patrick Witte, Stadtverordneter, SPD
Sabine Wurst, Stadtverordnete, SPD
Holger Augustin, Stadtverordneter, CDU
Maximilian Bathon, Stadtverordneter, CDU
Jörg Hildebrandt, Stadtverordneter, CDU
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU (ab 22:15 Uhr, TOP 9)
Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Valentino Lipardi, Stadtverordneter, CDU (ab 22:15 Uhr, TOP 9)
Regina Nebelung, Stadtverordnete, CDU (bis 18:40 Uhr, TOP 6, ab 22:15 Uhr, TOP 9)
Holger Römer, Stadtverordneter, CDU
Dr. Michael von Rüden, Fraktionsvorsitzender, CDU
Brigitte Thiel, Stadtverordnete, CDU
Dr. Norbert Wett, Stadtverordneter, CDU
Joana Al Samarraie, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dieter Beig, Stadtverordneter, B90/Grüne

Vanessa Gronemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Steffen Müller, Stadtverordneter, B90/Grüne
Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne
Awet Tesfaiesus, Stadtverordnete, B90/Grüne
Michael Dietrich, Stadtverordneter, AfD
Sven René Dreyer, Stadtverordneter, AfD
Gerhard Gerlach, Stadtverordneter, AfD
Richard Klock, Stadtverordneter, AfD (ab 22:15 Uhr, TOP 9 bis TOP 18)
Thomas Materner, Stadtverordneter, AfD
Gerhard Schenk, Stadtverordneter, AfD
Fritz Thiele, Stadtverordneter, AfD
Michael Werl, Fraktionsvorsitzender, AfD
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Mark Bienkowski, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Violetta Bock, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Mirko Düsterdieck, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Lutz Getzschmann, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke
Vera Katrin Kaufmann, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Stephanie Schury, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Volker Berkhout, Stadtverordneter, Piraten
Thorsten Burmeister, Stadtverordneter, FDP
Vera Gleuel, Stadtverordnete, Freie Wähler
Matthias Nölke, Fraktionsvorsitzender, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Freie Wähler

Ausländerbeirat
Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat
Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD
Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD
Dirk Stochla, Stadtrat, SPD
Susanne Völker, Stadträtin, parteilos
Ulrike Gote, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Bernd Peter Doose, Stadtrat, CDU
Gabriele Fitz, Stadträtin, SPD
Renate Fricke, Stadträtin, FDP
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Esther Kalveram, Stadträtin, SPD
Christian Klobuczynski, Stadtrat, Freie Wähler
Thomas Schenk, Stadtrat, AfD
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD
Helga Weber, Stadträtin, B90/Grüne

Schriftführung
Thorsten Bork, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Nicole Eglin, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Sabine John, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Edith Schneider, Hauptamt

Entschuldigt:
Helga Engelke, Vorsitzende des Seniorenbeirates
Helmut Ernst, Vorsitzender des Behindertenbeirates

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler eröffnet die mit der Einladung vom 28. November 2019 ordnungsgemäß einberufene 36. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Stadtverordnetenversammlung den Verstorbenen **Jörg Heyen** und **Harry Völler**.
Jörg Heyen ist am 6. November 2019 verstorben.
Er gehörte als Mitglied der Partei Bündnis 90/Die Grünen dem Ortsbeirat Kirchditmold seit August 2009 an.
Harry Völler ist am 26. November 2019 verstorben.
Er gehörte als Mitglied der SPD-Fraktion von 1992 bis 1993 und seit 1997 der Stadtverordnetenversammlung an. Während dieser Zeit war er Mitglied in verschiedenen Ausschüssen und Kommissionen, Vorsitzender des Kulturausschusses sowie stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Energie. Von 1993 bis 1997 und seit April 2006 gehörte er dem Ortsbeirat Bettenhausen an, seit März 2019 als dessen Ortsvorsteher.
Die Stadt Kassel wird Jörg Heyen und Harry Völler ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler stellt fest, dass er die Tagesordnungspunkte

6. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2020 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2020 bis 2023 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2023
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1437 –

und

7. Kommunale Handlungsfähigkeit verbessern – Investitionsprogramm für Kassel
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1441 –

sowie

9. Neubau eines documenta-Instituts
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1512 –

und

10. documenta-Institut an Alternativstandorten realisieren
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1529 -

gemeinsam zur Beratung aufrufen wird. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

Der Magistrat hat beantragt die Tagesordnungspunkte
33. Erbbaurechtsbestellung in der Gemarkung Kassel
Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.18.1522 –
und

34. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren
Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.18.1524 –
in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Zu Tagesordnungspunkt 33 hat Oberbürgermeister Geselle mitgeteilt, dass der Magistrat auf die Behandlung des Antrages unter Ausschluss der Öffentlichkeit verzichtet.
Da der Magistrat - Grundstückskommission mit dem Beschlusstext aber die nicht öffentliche Behandlung der Angelegenheit beantragt hat, stellt Stadtverordnetenvorsteher Zeidler den Antrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: --
Ablehnung: einstimmig
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats, den Tagesordnungspunkt 33 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **abgelehnt**.

Mit der Ablehnung des Antrages auf Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung ist Tagesordnungspunkt 33 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.
Tagesordnungspunkt 33 wird in die Tagesordnung I eingereiht und nach Tagesordnungspunkt 10 zur Beratung aufgerufen.

Die Beschlussfassung über die nicht öffentliche Beratung des Tagesordnungspunktes 34 betr. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren, 101.18.1524, erfolgt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 34.

Fraktionsvorsitzender Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, beantragt den **Tagesordnungspunkt 10.1** (Alt 33) betr. **Erbbaurechtsbestellung in der Gemarkung Kassel**, 101.18.1522, wegen Beratungsbedarf von der Tagesordnung abzusetzen.
Fraktionsvorsitzender Hartmann, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst

Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 10.1 betr. Erbbaurechtsbestellung in der Gemarkung Kassel, 101.18.1522, wird **abgelehnt**.

Stadtverordnete Schury, Fraktion Kasseler Linke, beantragt den **Tagesordnungspunkt 10.1** (Alt 33) betr. **Erbbaurechtsbestellung in der Gemarkung Kassel**, 101.18.1522, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu überweisen.
Fraktionsvorsitzender Mijatovic, Fraktion B90/Grüne, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Tagesordnungspunktes 10.1 betr. Erbbaurechtsbestellung in der Gemarkung Kassel, 101.18.1522, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, wird **abgelehnt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteher Zeidler stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Einführung eines Stadtverordneten bzw. einer Stadtverordneten

Herr Harry Völler, SPD-Fraktion, ist verstorben.
Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl ist daher ab 27. November 2019 **Herr Jan-Patrick Witte** für die SPD als nächstes noch nicht berufenes Mitglied in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt.

2. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

4. Fragestunde

Die Fragen Nr. 460 bis 476 werden beantwortet.

Die Frage Nr. 468 wurde zurückgezogen.

5. Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Kassel - Aufstellung der Vorschlagsliste

Vorlage des Magistrats
- 101.18.1530 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste für die Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Kassel wird zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Kassel - Aufstellung der Vorschlagsliste, 101.18.1530, wird **zugestimmt.**

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

6. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2020 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2020 bis 2023 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2023

Vorlage des Magistrats
- 101.18.1437 -

➢ **Geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
   a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2020 vom 23. September 2019 einschließlich der **Veränderungsliste 1**
   b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2020 bis 2023 nach dem Stand vom 23. September 2019 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.

5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.

Den Stadtverordneten liegen als Tischvorlagen vor
- Die Veränderungsliste 2, die der erarbeiteten Fassung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 27. November 2019 entspricht
- Eine Auflistung der Beschlussvorschläge des Magistrats zu Änderungsanträgen der Ortsbeiräte, die auf Antrag der Fraktion Kasseler Linke erneut zur Behandlung und einzeln zur Abstimmung gestellt werden sollen und
- Die heute eingebrachten Änderungsanträge Nr. 86 bis 92 der Fraktion FDP+FW+Piraten

Auf Antrag der Fraktion Kasseler Linke werden folgende Beschlussvorschläge des Magistrats zu den Änderungsanträgen der Ortsbeiräte erneut zur Abstimmung gestellt.

➢ **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020**
hier: Anlage 6, Änderungsantrag des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn

Antrag
Der Ortsbeirat beantragt, Plankosten für den notwendigen Neubau des Olof-Palme-Hauses in Höhe von 100.000 € in den Haushaltsplan 2020 einzustellen.

Beschlussvorschlag
Dem Antrag des Ortsbeirats kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung:
den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur **Anlage 6**, Änderungsantrag des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2020, 101.18.1437, wird **zugestimmt.**

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020**
  hier: Anlage 33, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nordshausen

Antrag
Der Ortsbeirat beantragt, die für 2021 angesetzten Mittel für die Schule Brückenhof bereits in den Haushaltsplan 2020 einzustellen.

Beschlussvorschlag
Dem Antrag des Ortsbeirats kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur **Anlage 33**, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nordshausen zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2020, 101.18.1437, wird **zugestimmt.**

- **Änderungsantrag Nr. 86 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten**

Seite Haushalt 111
Produktbereich 01
Teilergebnishaushalt 111
Produkt Nr. 11103
Beschreibung Zuschüsse und Zuwendungen 2020
Mittel für Schüleraustausch mit Partnerstädten

Jahr	**2020** **Euro**
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	50.000
neuer Haushaltsansatz	50.000

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2020
Begründung:

2020 besteht die Städtepartnerschaft zwischen Kassel und Ramat Gan seit 30 Jahren. Bisher gibt es privat organisierte Schüleraustausche zwischen beiden Städten. Die Nachfrage von Schulen ist so hoch, dass die bisher zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen. Gerade in diesem Jubiläumsjahr sollte es ermöglicht werden, dass möglichst viele Schüler in den Genuss eines Schüleraustausches mit Ramat Gan kommen können. Insbesondere bei Jugendlichen können mit dieser Art der Völkerverständigung wichtige Grundpfeiler geschaffen werden, um neu aufkeimenden Antisemitismus in unserem Land entschieden entgegenzutreten.

Der Änderungsantrag Nr. 86 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten wird bei
Zustimmung: CDU, AfD (6), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: AfD (1)
abgelehnt.

- **Änderungsantrag Nr. 87 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten**

Seite Haushalt Neu
Produktbereich 04
Teilergebnishaushalt 281
Produkt Nr. 28101
Beschreibung Zuschüsse und Zuwendungen 2020
Zuwendungen Sara Nussbaum Zentrum

Jahr	2020 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	15.000
neuer	15.000

Deckungsvorschlag:
Aus dem geplanten Haushaltsüberschuss 2020
Begründung:
Das Sara Nussbaum Zentrum war bisher eine komplett aus privater Hand aufgebaute und finanzierte Einrichtung, um über jüdisches Leben in Kassel zu informieren. Auch wird es regelmäßig für Seminar und Vortragsveranstaltungen genutzt, in denen über den früheren und auch den mittlerweile wieder neu aufkeimenden Antisemitismus berichtet und diskutiert wird. Gerade in Anbetracht der jüngsten Ereignisse in unserem Land, erscheint eine finanzielle Unterstützung des Sara Nussbaum Zentrum als richtig und notwendig. Insbesondere da es vermutlich nicht dauerhaft aus privater Hand weiterhin finanziert werden kann.

Der Änderungsantrag Nr. 87 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten wird bei
Zustimmung: CDU, AfD (6), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst

Enthaltung: AfD (1)
abgelehnt.

➢ **Änderungsantrag Nr. 88 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten**

Seite Haushalt 365
Investitionen,
Produkt-Nr. 21101 Grundschulen
Bezeichnung 4004210300 Alle Schulen, bewegliches Vermögen
Ausstattung der Schulen modernisieren

Jahr	**2020 in Euro**	**Plan 2021 in Euro**	**Plan 2022 in Euro**	**Plan 2023 in Euro**
Haushaltsansatz	- 328.000	- 328.000	- 328.000	- 328.000
Erhöhung um	- 328.000	- 328.000	- 328.000	- 328.000
neuer Haushaltsansatz	- 656.000	- 656.000	- 656.000	- 656.000

Deckungsvorschlag:
Mehreinnahmen Gewerbesteuer / Haushaltsüberschuss
Begründung:
Neben der baulichen Sanierung vieler Schulgebäude ist auch eine grundlegende Modernisierung des Inventars erforderlich, insbesondere für die schnellere

Digitalisierung des Unterrichts, damit Kassels Schulen eine attraktive Lernumgebung mit modernen Materialien für die Schülerinnen und Schüler bieten können.

Der Änderungsantrag Nr. 88 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten wird bei
Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Enthaltung: --
abgelehnt.

➢ **Änderungsantrag Nr. 89 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten**

Seite Haushalt 387
Investitionen,
Produkt-Nr. 21701 Gymnasien, Kollegs
Bezeichnung 4004210300 Alle Schulen, bewegliches Vermögen
Ausstattung der Schulen modernisieren

Jahr	**2020 in Euro**	**Plan 2021 in Euro**	**Plan 2022 in Euro**	**Plan 2023 in Euro**
Haushaltsansatz	- 190.000	- 190.000	- 190.000	- 190.000
Erhöhung um	- 190.000	- 190.000	- 190.000	- 190.000
neuer Haushaltsansatz	- 380.000	- 380.000	- 380.000	- 380.000

Deckungsvorschlag:
Mehreinnahmen Gewerbesteuer / Haushaltsüberschuss
Begründung:
Neben der baulichen Sanierung vieler Schulgebäude ist auch eine grundlegende Modernisierung des Inventars erforderlich, insbesondere für die schnellere Digitalisierung des Unterrichts, damit Kassels Schulen eine attraktive Lernumgebung mit modernen Materialien für die Schülerinnen und Schüler bieten können.

Der Änderungsantrag Nr. 89 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten wird bei
Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Enthaltung: --
abgelehnt.

- **Änderungsantrag Nr. 90 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten**

Seite Haushalt 394
Investitionen,
Produkt-Nr. 21801 Gesamtschulen
Bezeichnung 4004210300 Alle Schulen, bewegliches Vermögen Ausstattung der Schulen modernisieren

Jahr	**2020 in Euro**	**Plan 2021 in Euro**	**Plan 2022 in Euro**	**Plan 2023 in Euro**
Haushaltsansatz	- 194.000	- 194.000	- 194.000	- 194.000
Erhöhung um	- 194.000	- 194.000	- 194.000	- 194.000
neuer Haushaltsansatz	- 388.000	- 388.000	- 388.000	- 388.000

Deckungsvorschlag:
Mehreinnahmen Gewerbesteuer / Haushaltsüberschuss
Begründung:
Neben der baulichen Sanierung vieler Schulgebäude ist auch eine grundlegende Modernisierung des Inventars erforderlich, insbesondere für die schnellere Digitalisierung des Unterrichts, damit Kassels Schulen eine attraktive Lernumgebung mit modernen Materialien für die Schülerinnen und Schüler bieten können.

Der Änderungsantrag Nr. 90 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten wird bei
Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Enthaltung: --
abgelehnt.

- **Änderungsantrag Nr. 91 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten**

Seite Haushalt 408

Investitionen,
Produkt-Nr. 23101 Berufliche Schulen
Bezeichnung 4004210300 Alle Schulen, bewegliches Vermögen Ausstattung der Schulen modernisieren

Jahr	2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Haushaltsansatz	- 470.000	- 470.000	- 470.000	- 470.000
Erhöhung um	- 470.000	- 470.000	- 470.000	- 470.000
neuer Haushaltsansatz	- 940.000	- 940.000	- 940.000	- 940.000

Deckungsvorschlag:
Mehreinnahmen Gewerbesteuer / Haushaltsüberschuss
Begründung:
Neben der baulichen Sanierung vieler Schulgebäude ist auch eine grundlegende Modernisierung des Inventars erforderlich, insbesondere für die schnellere Digitalisierung des Unterrichts, damit Kassels Schulen eine attraktive Lernumgebung mit modernen Materialien für die Schülerinnen und Schüler bieten können.

Der Änderungsantrag Nr. 91 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten wird bei
Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Enthaltung: --
abgelehnt.

- **Änderungsantrag Nr. 92 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten**

Seite Haushalt 780
Investitionen,
Produkt-Nr. 57301 Betrieb von Bürgerhäusern
Bezeichnung 4104311300 Bürgerhäuser allgemein, bewegliches Vermögen Nutzungsmöglichkeiten von Bürgerhäusern erweitern

Jahr	2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Haushaltsansatz	5.750	7.750	7.750	7.750
Erhöhung um	10.000			
neuer Haushaltsansatz	15.750	7.750	7.750	7.750

Deckungsvorschlag:
Mehreinnahmen Gewerbesteuer
Begründung:
Die Bereitstellung eines Internet-Zugangs via WLAN gehört zu den Grundvoraussetzungen für Gruppen- und Tagungsräume. Dieses Angebot macht die Stadt in ihren Bürgerhäusern bisher nicht. Damit könnte die Attraktivität deutlich gesteigert werden. Rechtliche Hürden durch eine ehemalige „Störerhaftung“ bestehen nicht mehr.

Der Änderungsantrag Nr. 92 der Fraktion FDP+Freie Wähler+Piraten wird bei
Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
abgelehnt.

- **Durch gemeinsame Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst geänderter geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
   a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2020 vom 23. September 2019 **einschließlich der Veränderungslisten 1 und 2.**
   b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2020 bis 2023 **einschließlich der Veränderungsliste 1 und 2**

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2020 bis 2023 nach dem Stand vom 23. September 2019 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.

5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem durch gemeinsame Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst geänderten geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2020 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2020 bis 2023 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2023, 101.18.1437, wird **zugestimmt.**

7. Kommunale Handlungsfähigkeit verbessern – Investitionsprogramm

für Kassel
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1441 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Einnahmeverbesserung

1. Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird um 20 Punkte auf 460 Punkte erhöht
2. Die Spielapparatesteuer wird auf 20 von Hundert der Bruttokasse für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeiten erhöht

Kreditbewirtschaftung

3. Die Jahresüberschüsse des Kasseler Haushalts werden auf das nächste Haushaltsjahr für Investitionen übertragen. Die fälligen Schulden werden durch neue Kredite zu günstigen kommunalen Konditionen abgelöst

Zur Ausgabereduzierung werden Beteiligungen neu gegliedert

4. Rückkauf der Städtischen Werke Anteile von der Thüga
5. Für die Bereiche, die bisher von der Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement und Pro Nordhessen mit Überschneidungen abgedeckt werden, sind Aufgaben, Struktur und Finanzierung neu zu definieren und mit den anderen Beteiligten abzustimmen
6. Die Kasseler Anteile an der Science Park Kassel GmbH werden dem Land Hessen kostenfrei übertragen, die Aufgaben der Bewirtschaftung des Science Parks soll perspektivisch in die Hochschulverwaltung mit Selbstverwaltung integriert werden
7. Die nicht Kommunalen Anteile der FIDT Fördergesellschaft für innovative Dienstleistungen und Techniken mbH werden von der Stadt Kassel übernommen. Die Gesellschaft wird aufgelöst und die Aufgaben in das Gebäudemanagement der Stadtverwaltung integriert
8. Die Kasseler Anteile am Flughafen und dem Gewerbegebiet Alter Flughafen werden dem Land kostenfrei übertragen

Fraktionsvorsitzender Werl, AfD-Fraktion, beantragt die Ziffern 2 und 4 getrennt zur Abstimmung zu stellen.

Die Ziffern 2 und 4 werden getrennt zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: AfD (1), Kasseler Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (6), FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die **Ziffer 2** des Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Kommunale Handlungsfähigkeit verbessern – Investitionsprogramm für Kassel, 101.18.1441, wird **abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (6), FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: AfD (1)
den

Beschluss

Die **Ziffer 4** des Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Kommunale Handlungsfähigkeit verbessern – Investitionsprogramm für Kassel, 101.18.1441, wird **abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die **Ziffern 1, 3 und 5 bis 8** des Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Kommunale Handlungsfähigkeit verbessern – Investitionsprogramm für Kassel, 101.18.1441, werden **abgelehnt.**

8. Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VI/35 „Fuldatalstraße, Ostring/Gartenstraße“
(Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1509 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Zur Sicherung der Planung für den künftigen Planbereich des Bebauungsplanes Nr. VI/35 „Fuldatalstraße, Ostring/Gartenstraße“ zwischen dem Ostring im Westen, der Fuldatalstraße und der angrenzenden Flurstücke 2/3 und 86 im Norden, der Gartenstraße im Süden sowie dem angrenzenden Flurstücke 21/1 und 83 im Osten wird der Satzung über eine Veränderungssperre nach § 14 (1) und § 16 Baugesetzbuch (BauGB) und den

§§ 5, 50, 51 Nr. 6, der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VI/35 „Fuldatalstraße, Ostring/Gartenstraße“ (Beschlussfassung als Satzung), 101.18.1509, wird **zugestimmt.**

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

9. Neubau eines documenta-Instituts
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1512 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:
„Der Neubau des documenta-Instituts wird auf der städtischen Fläche Gemarkung Kassel, Flur 5, Flurstück 95/5 in der Oberen Karlsstraße (Parkplatz) vorgenommen. Zur Sicherung der städtebaulichen und architektonischen Qualität der Maßnahme wird ein Realisierungswettbewerb durchgeführt.“

Die Sitzung wird von 21:50 Uhr bis 22:05 Uhr auf Antrag von Fraktionsvorsitzenden Hartmann, SPD-Fraktion, unterbrochen.

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler stellt fest, dass aufgrund des von Oberbürgermeister Geselle als Sprecher des Magistrats angemeldeten Gesprächs- und Beratungsbedarfs die Vorlage heute nicht abschließend behandelt und nicht zur Abstimmung gestellt wird.
Der Tagesordnungspunkt wird für eine der nächsten Sitzungen vorgemerkt.

10. documenta-Institut an Alternativstandorten realisieren
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1529 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das documenta-Institut nicht auf dem Karlsplatz zu bauen. Stattdessen soll das documenta-Institut an einem der verfügbaren Alternativstandorte wie z.B. auf der Parkfläche am Staatstheater (Du-Ry-Straße) oder hinter dem Ottoneum (Papinplatz) realisiert werden. Auch das Grundstück Wilhelmshöher Allee 2-4 ist in die Standortentscheidung mit einzubeziehen. Der Stadtverordnetenversammlung ist zeitnah ein entsprechender Realisierungsvorschlag zu unterbreiten.

Im Rahmen der Diskussion ändert die CDU-Fraktion auf Vorschlag von Fraktionsvorsitzenden Nölke, FDP+FW+Piraten, ihren Antrag wie folgt ab.

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das documenta-Institut nicht auf dem Karlsplatz zu bauen. Stattdessen soll das documenta-Institut an einem der verfügbaren Alternativstandorte wie z.B. auf der Parkfläche am Staatstheater (Du-Ry-Straße) oder hinter dem Ottoneum (Papinplatz) **oder an der Schönen Aussicht** realisiert werden. Auch das Grundstück Wilhelmshöher Allee 2-4 ist in die Standortentscheidung mit einzubeziehen. Der Stadtverordnetenversammlung ist zeitnah ein entsprechender Realisierungsvorschlag zu unterbreiten.

Fraktionsvorsitzender Getzschmann, Fraktion Kasseler Linke, bringt im Rahmen der Diskussion folgenden Änderungsantrag ein.

➢ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

~~Der Magistrat wird aufgefordert, das documenta-Institut nicht auf dem Karlsplatz zu bauen. Stattdessen soll das~~ Das documenta-Institut soll an einem der verfügbaren ~~Alternativstandorte~~ Standorte wie z.B. **am Karlsplatz**, auf der Parkfläche am Staatstheater (Du-Ry-Straße) oder hinter dem Ottoneum (Papinplatz) realisiert werden. Auch das Grundstück Wilhelmshöher Allee 2-4 ist in die Standortentscheidung mit einzubeziehen. Der Stadtverordnetenversammlung ist zeitnah ein entsprechender Realisierungsvorschlag zu unterbreiten.

Fraktionsvorsitzender Hartmann, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des geänderten Antrages einschließlich des Änderungsantrages in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr.
Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, spricht dagegen.

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke (1)

Ablehnung: CDU, AfD, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: Kasseler Linke (6), Stadtverordneter Ernst
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion auf Überweisung des geänderten Antrages der CDU-Fraktion betr. documenta-Institut an Alternativstandorten realisieren, 101.18.1529, einschließlich des Änderungsantrages in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, wird **zugestimmt.**

Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr.

10.1 Erbbaurechtsbestellung in der Gemarkung Kassel
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.18.1522 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der Aufnahme von Verhandlungen mit der Firma SPRENGWERK Architektur und Sanierung, Akazienweg 22, 34117 Kassel oder einen von ihr zu benennenden Investor, mit dem Ziel der Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Kassel, Flur 3, Flurstück 340/5 mit einer Größe von 6.112 m² und daraus folgender Übertragung des Eigentums am Gebäude des historischen Marstalls, wird zugestimmt.

2. Nach Abschluss der Verhandlungen wird die Erbbaurechtsbestellung dem Grundstücksausschuss zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.“

Oberbürgermeister Geselle erläutert eingehend das Verfahren zur Entscheidungsfindung.

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler stellt fest, dass aufgrund des von Oberbürgermeister Geselle als Sprecher des Magistrats angemeldeten Gesprächs- und Beratungsbedarfs in der Angelegenheit, die Vorlage heute nicht abschließend behandelt und nicht zur Abstimmung gestellt wird.
Der Tagesordnungspunkt wird für eine der nächsten Sitzungen vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

11. Wasserversorgungssatzung 2020
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1454 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Wasserversorgungssatzung 2020 dahingehend abzuändern, dass Anschließer deren Anschlussleitung in ihrer Unterhaltungspflicht liegt, eine reduzierte Bereitstellungsgebühr nach der Formel B = 50,51 € x WE entrichten, alternativ die insoweit geleisteten anteiligen Gebühren auf Maßnahmen nach Anhang III Ziffer 2 -2.2.3 angerechnet werden, oder auf andere Weise sichergestellt wird, dass keine Gebühren(teile) für nicht in Anspruch zu nehmende Leistungen erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke (5)
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Wasserversorgungssatzung 2020, 101.18.1454, wird **zugestimmt.**

12. Vorstellung Modellversuch Berufsfachschule für den Übergang in Ausbildung
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1459 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung den Modellversuch BÜA (Berufsfachschule für den Übergang in Ausbildung) vorzustellen. Dabei werden auch erste Erfahrungen und mögliche Konsequenzen vorgestellt. Dargestellt werden sollen auch die Zahlen vor und mit BÜA, die Auskunft über die Schulabschlüsse und Vermittlung in Ausbildung geben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung Modellversuch Berufsfachschule für den Übergang in Ausbildung, 101.18.1459, wird **zugestimmt.**

13. Familiennetzwerke
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1465 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat, über den Ausbau der Familiennetzwerke in den Stadtteilen Wesertor/Unterneustadt und Süsterfeld/Helleböhn zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Familiennetzwerke, 101.18.1465, wird **zugestimmt.**

14. Ausbau Rad- und Gehwegverbindung am Katzensprung vorstellen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1490 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Planung für den Ausbau der Rad- und Gehwegverbindungen an der Kreuzung Katzensprung werden im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorgestellt.

Dabei sollen insbesondere die Umsetzung bzw. die Gründe der Nichtumsetzung der Beschlüsse Radverkehrskonzept, Förderung des Radverkehrs, der Klimakrise entschieden begegnen und Energiewende Charta Nordhessen dargestellt werden.

Der Antrag wird satzweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --
den

Beschluss

Satz 1 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Ausbau Rad- und Gehwegverbindung am Katzensprung vorstellen, 101.18.1490, wird **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
den

Beschluss

Satz 2 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Ausbau Rad- und Gehwegverbindung am Katzensprung vorstellen, 101.18.1490, wird **abgelehnt.**

15. Arbeitsmarktdialog & Kommunale Arbeitsmarktstrategie
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1491 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird darum gebeten, im nächsten Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport über die Ergebnisse des ersten Arbeitsmarktdialogs vom 4. April 2019 zu berichten und darzustellen, wie diese in die kommunale Arbeitsmarktstrategie einfließen werden. Zugleich bitten wir den Magistrat darum, eine Bewertung der Veranstaltung vorzunehmen, aus der sich ergibt, ob und in welchem Umfang das Format künftig weitergeführt werden soll.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Arbeitsmarktdialog & Kommunale Arbeitsmarktstrategie, 101.18.1491, wird **zugestimmt.**

16. Barrierefreie documenta 15
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1494 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, auf die documenta und Museum Fridericianum gGmbH hinzuwirken, dass zur documenta 15 behinderte Menschen die Kunstausstellung und die Begleitveranstaltungen noch besser nutzen können, als dies in der Vergangenheit möglich war.

Eine weitgehende Barrierefreiheit, Gebärdendolmetscher, Führungen für Blinde und Sehschwache, Sonderführungen für Kinder mit Handicap und anderes sollten verstärkt Bestandteil der Planung der documenta 15 sein.

Die künstlerische Freiheit zum Beispiel bei der Wahl von Orten, künstlerischen Konzepten und Aktionen bleibt hiervon unberührt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Barrierefreie documenta 15, 101.18.1494, wird **zugestimmt.**

17. Mehr Radabstellplätze am Kasseler Rathaus
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1501 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Rathaus Kassel werden Radabstellanlagen überdacht im Parkdeck mit 40% der bisherigen PKW Stellplatzfläche geschaffen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Mehr Radabstellplätze am Kasseler Rathaus, 101.18.1501, wird **abgelehnt.**

18. Versiegelung entgegenwirken - Entsiegelung und Begrünung von Immobilien
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1504 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die Stadt Kassel wird ein Entsiegelungs- und Begrünungsprogramm aufgelegt. Dabei werden konkrete (1) Entsiegelungs- und (2) Begrünungsmaßnahmen sowohl direkt bei kommunalen Objekten umgesetzt als auch konkrete (3) Maßnahmen zur Haus- und Hofbegrünung von privaten Immobilien unterstützt. Die Stadt Kassel wird Maßnahmen für kommunale Objekte prioritär behandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: AfD (5), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (1), Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: AfD (1)
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Versiegelung entgegenwirken - Entsiegelung und Begrünung von Immobilien, 101.18.1504, wird **abgelehnt.**

19. Eigenes Zimmer für Kinder von Alleinerziehenden ermöglichen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1505 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Bei der Bestimmung der individuellen Angemessenheitsgrenze für die Kosten der Unterkunft wird bei Alleinerziehenden die gleiche Angemessenheitsgrenze angewandt, wie bei Paaren mit Kind bzw. Kindern.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (1), FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: AfD (6)
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Eigenes Zimmer für Kinder von Alleinerziehenden ermöglichen, 101.18.1505, wird **abgelehnt.**

20. Soziale Stadt Wesertor
Gebietserweiterung sowie Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1508 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Abgrenzung des Programmgebiets Soziale Stadt Wesertor nach der Aufnahme des Erweiterungsgebiets Pferdemarkt in das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt gemäß anliegender Karte wird zugestimmt.

Der geplanten zweiten Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes wird als Grundlage für die weitere Stadtteil- und Projektentwicklung sowie die erforderliche Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt ebenfalls zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Soziale Stadt Wesertor Gebietserweiterung sowie Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes, 101.18.1508, wird **zugestimmt.**

21. Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/14 "Lidl-Markt Kohlenstraße"
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1510 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. II/14 "Lidl-Markt Kohlenstraße" zwischen der Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, vertreten durch Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG und der Stadt Kassel wird zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/14 “Lidl-Markt Kohlenstraße“, 101.18.1510, wird **zugestimmt.**

22. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/25 „Wegelänge“, 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1511 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VIII/25 „Wegelänge“, 1. Änderung wird zugestimmt. Er soll gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt werden. Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt nach § 13a Baugesetzbuch durchgeführt.

Der Geltungsbereich wird im Norden begrenzt durch die Straßenmitte der ‚Korbacher Straße‘, im Osten durch die Straßenmitte der ‚Felchenstraße‘, im Süden durch die Straßenmitte der ‚Wegelänge‘, die östliche Grenze des Flurstückes 62/1 sowie eine ca. 160 m lange Linie
30 m südlich der Straßenbegrenzungslinie der ‚Wegelänge‘, im Westen durch die Straßen-mitte der ‚Wegelänge‘ sowie eine ca. 150 m lange Linie 25 m westlich der Straßenbegrenzungslinie der ‚Wegelänge‘ durch das Flurstück 72/3 (alle Flur 7, Gemarkung Nordshausen).

Ziel der Planung ist es, auf Grundlage der Zielsetzungen des von der Stadtverordneten versammlung am 07.02.2011 beschlossenen ‚Entwicklungskonzeptes Nordshausen‘ die Festsetzungen des Bebauungsplanes den tatsächlichen Gegebenheiten im Plangebiet anzupassen sowie noch unbebaute Grundstücke entwickeln zu können.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/25 „Wegelänge“, 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss), 101.18.1511, wird **zugestimmt.**

23. Operationelles Programm für die Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 bis 2020 Vorhaben „Förderung der lokalen Ökonomie“
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1513 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Das Vorhaben ‚Förderung der lokalen Ökonomie‘ wird im Rahmen des operationellen Programms für die Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 bis 2020 nach Maßgabe der Bereitstellung der kommunalen, landes- und europäischen Finanzierungsmittel durchgeführt. Die erforderlichen Mittel stehen als Haushaltsausgabereste aus 2018 für das Vorhaben zur Verfügung.
Die inhaltlichen, finanziellen und zeitlichen Eckdaten sind im Vorhabenkonzept formuliert.

Die für die Durchführung des Vorhabens notwendigen Haushaltsausgabereste sind unter der Investitionsnummer 630 6355 400 EFRE Strukturfonds 2014-2020, Lokale Ökonomie eingestellt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Operationelles Programm für die Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 bis 2020 Vorhaben „Förderung der lokalen Ökonomie“, 101.18.1513, wird **zugestimmt.**

24. Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätigen
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1514 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätigen in der aus der Anlage 2 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Ablehnung: AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätigen, 101.18.1514, wird **zugestimmt.**

25. Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Hessencourier-Stecke vorstellen
Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
- 101.18.1515 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Kassel-Wilhelmshöhe und Baunatal-Großenritte, sowie die darüber hinaus erfolgte Voruntersuchung zur Betrachtung einer möglichen Reaktivierung des weiteren Streckenabschnitts bis Naumburg sollen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorgestellt werden.

Zusätzlich sollen zu der Sitzung Vertreter des Vereins Regionalmuseum Naumburger Kleinbahn e.V. eingeladen werden, um eine Einschätzung der Reaktivierung aus ihrer Sicht vorzustellen.

Der Antrag wird satzweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Satz 1 des Antrages der Fraktion FDP+FW+Piraten betr. Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Hessencourier-Stecke vorstellen, 101.18.1515, wird **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
den

Beschluss

Satz 2 des Antrages der Fraktion FDP+FW+Piraten betr. Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Hessencourier-Stecke vorstellen, 101.18.1515, wird **abgelehnt.**

26. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/16 „Dörnbergstraße 18 / ehemalige Wäscherei“
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1517 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 Baugesetzbuch (BauGB) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/16 „Dörnbergstraße 18 / ehemalige Wäscherei“ zwischen der Stadt Kassel und der Vorhabenträgerin Wäschereiquartier GmbH & Co. KG wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/16 „Dörnbergstraße 18 / ehemalige Wäscherei“, 101.18.1517, wird **zugestimmt.**

27. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2019; - Liste S7 / 2019 -

Vorlage des Magistrats
- 101.18.1519 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt die in der nachfolgenden Liste S7/2019 enthaltene außerplanmäßige Aufwendung gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Ergebnishaushalt in Höhe von 52.480,00 €."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2019; - Liste S7 / 2019 -, 101.18.1519, wird **zugestimmt.**

28. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der GWG Projektentwicklung GmbH (GWGpro) zur Planung und Realisierung einer Kindertagesstätte im Stadtteil Nordshausen
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1527 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der GWGpro zur Planung und Realisierung einer Kindertagesstätte im Stadtteil Nordshausen wird zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Ablehnung: FDP+FW+Piraten
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der GWG Projektentwicklung GmbH (GWGpro) zur Planung und Realisierung einer Kindertagesstätte im Stadtteil Nordshausen, 101.18.1527, wird **zugestimmt.**

29. Prüfung des Jahresabschlusses KASSELWASSER per 31.12.2019
Betriebskommission "KASSELWASSER"
- 101.18.1531 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Prüfungsauftrag für den Jahresabschluss zum 31.12.2019 und den Lagebericht an die HTW Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH wird um 1 Jahr verlängert“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Prüfung des Jahresabschlusses KASSELWASSER per 31.12.2019, 101.18.1531, wird **zugestimmt.**

30. Einrichtung von Waffenverbotszonen in Kassel
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1532 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat und der Oberbürgermeister werden aufgefordert, die Voraussetzungen für die Einführung von Waffenverbotszonen im Stadtgebiet Kassel zu schaffen und in der Folge Waffenverbotszonen an Kriminalitätsschwerpunkten in Kassel einzurichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, AfD (5), Kasseler Linke (6), FDP+FW+Piraten, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Enthaltung: AfD (2), Kasseler Linke (1)
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Einrichtung von Waffenverbotszonen in Kassel, 101.18.1532, wird **abgelehnt.**

31. Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 für den Eigenbetrieb „KASSELWASSER“ sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1534 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

a) den beigefügten Wirtschaftsplan 2020 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023 des Eigenbetriebs „KASSSELWASSER“ und

b) nimmt den Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 zur Kenntnis.“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: AfD (2), FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: AfD (5), Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 für den Eigenbetrieb „KASSELWASSER“ sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023, 101.18.1534, wird **zugestimmt.**

32. Zukunft Stadtgrün
Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1535 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für das Förderprogramm Zukunft Stadtgrün (Stand August 2019) wird zugestimmt.

Das ISEK ist als strategisches Planungsinstrument ausgerichtet auf den Zeitraum der nächsten 8 Jahre. Das Verwaltungshandeln wird sich künftig an den Zielen des ISEKs orientieren. Die darin dargestellten Zielsetzungen und Maßnahmen werden stetig überprüft und ggf. weiterentwickelt. Das ISEK bildet die Grundlage für weitere Förderanträge, die im Rahmen des Förderprogrammes Zukunft Stadtgrün auf Grundlage der bestehenden Förderzusagen gestellt werden sollen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --

Enthaltung: AfD (4)
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Zukunft Stadtgrün Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK), 101.18.1535, wird **zugestimmt.**

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 34 stellt Stadtverordnetenvorsteher Zeidler den Antrag des Magistrats auf Behandlung des Tagesordnungspunktes 34 in nicht öffentlicher Sitzung zur Abstimmung. Eine Begründung des Antrages wird nicht gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (1), FDP+FW+Piraten (3), Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (1), Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: AfD (6),
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats, den Tagesordnungspunkt 34 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt

34. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.18.1524 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 23:37 Uhr

Volker Zeidler
Stadtverordnetenvorsteher

Nicole Eglin
Schriftführerin

Kassel documenta Stadt
Stadtverordnetenversammlung

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Nicole Eglin
nicole.eglin@kassel.de
Telefon 0561 787 1223
Fax 0561 787 2182

Rathaus
Obere Königsstr. 8
34117 Kassel
Zimmer W 222a

4. Dezember 2019

Fragestunde
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9. Dezember 2019

102.18.460 Stv. Werl AfD	Wann wird der Zustand beendet, dass Bürger 8 Monate und länger auf die Teilung von Grundstücken warten müssen und daher der Bau von Wohnraum teilweise verzögert wird?
102.18.461 Stv. Schenk AfD	Nachdem das Gesetz „Starke Heimat Hessen“ verabschiedet wurde, hat der Magistrat vor, gegen dieses juristisch vorzugehen?
102.18.462 Stv. Ullrich SPD	Welcher Personenkreis wird vom Angehörigen-Entlastungsgesetz, das der Bundestag am 07. November 2019 beschlossen hat, profitieren?
102.18.463 Stv. Augustin CDU	Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich des neuen Standortes für den Kleingartenverein Fackelteich?
102.18.464 Stv. Kortmann CDU	Welche Planungen sind dem Magistrat für den beabsichtigten Neubau einer Moschee am Westring bekannt?
102.18.465 Stv. Kalb CDU	Wie schätzt der Magistrat den Raumbedarf der Kasseler Musikschule vor dem Hintergrund der erfolgreichen Arbeit ein?

102.18.466 Stv. Kieselbach CDU	Die Umstrukturierung der Pachtverhältnisse und die Neugestaltung der Nutzungsangebote in der Markthalle eröffnen neue Chancen. Wird der Magistrat für das Stadtarchiv eine in räumlicher und konservatorischer Hinsicht geeignetere Unterbringung an anderer Stelle schaffen, um damit diese zusätzlichen Flächen einer neuen vielseitigen Nutzung zur Verfügung stellen zu können?
102.18.467 Stv. Thiele AfD	Wie viele unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) leben aktuell in der Stadt Kassel?
102.18.468	zurückgezogen
102.18.469 Stv. Tesfaiesus B90/Grüne	Wie hoch ist der prozentuale Anteil der negativen Entscheidungen bei Anträgen auf Einrichtung einer Auskunftssperre aus dem Melderegister?
102.18.470 Stv. Nölke FDP+FW+Piraten	Wie hoch sind die Kosten für Auf- und Abbau der Sicherheitsabsperrungen rund um die Fußgängerzone aus Anlass des Weihnachtsmarkts?
102.18.471 Stv. Burmeister FDP+FW+Piraten	Arbeitet der Magistrat an Konzepten für eine ganzjährige, umweltfreundliche Begehbarkeit öffentlicher Treppen?
102.18.472 Stv. Berkhout FDP+FW+Piraten	Sind alle Rechner der Stadtverwaltung, Eigenbetriebe und Schulen auf Windows 10 umgestellt?
102.18.473 Stv. Gleuel FDP+FW+Piraten	Plant die Stadt Kassel, auf öffentlichen Gebäuden Gemüsefelder anzulegen?
102.18.474 Stv. Kaufmann Kasseler Linke	Wie weit sind die Vorbereitungen zur Einrichtung des Klimaschutzrates?
102.18.475 Stv. Düsterdieck Kasseler Linke	Wann wird der Beteiligungsbericht 2018 den Stadtverordneten und der Öffentlichkeit vorgelegt?
102.18.476 Stv. Bock Kasseler Linke	Wie beurteilt der Magistrat, dass die Nordhessenkarte 60plus wegfällt, gerade in Bezug auf die 60-65-jährigen?

Veränderungsliste 2 zum Haushaltsplan 2020 und Finanzplanung 2020 - 2023; Ergebnishaushalt
entspricht der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 27.11.2019 erarbeiteten Fassung des Haushalts 2020

Antrag Nr.	Produkt	Ergebnis-position	Bereich / Beschreibung	Erläuterung der Änderungen	E/A	urspr. Betrag 2020	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2020	neuer Betrag 2021	neuer Betrag 2022	neuer Betrag 2023
11	362 01	15	Kopiloten e. V. / Zuschuss	Erhöhung des Zuschusses für politische Bildung in Jugendzentren und Schulen aufgrund wegfallender Drittmittel	A	25.750	**+ 75.000**	100.750	unverändert	unverändert	unverändert
16	311 07	17	Kulturzentrum Schlachthof e. V./ Zweckverband Diakonisches Werk, hier: Betrieb Stadtteilzentrum Wesertor	Erhöhung des Zuschusses zur Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner eines benachteiligten Stadtteils	A	90.000	**+ 30.000**	120.000	unverändert	unverändert	unverändert
32	111 01	15	Dispositionsmittel der Ortsbeiräte	Erhöhung der Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft	A	37.290	**+ 41.000**	78.290	unverändert	unverändert	unverändert
37	111 14	13	Gründerinnenzentrum	Mittel für die Erstellung eines Konzeptes	A	0	**+ 50.000**	50.000	unverändert	unverändert	unverändert
38	541 01	15	Bereitstellung eines e-Bike Angebots	Verhandlung mit AStA und Nextbike über und Zuschuss für die Bereitstellung eines e-Bike Angebots im Rahmen des Fahrradverleihsystems	A	0	**+ 50.000**	50.000	unverändert	unverändert	unverändert
40	111 16	18	9-Uhr-Diakonie-Ticket / Verlustübernahme KVG	Bezuschussung des 9-Uhr-Diakonie-Tickets für eine Preisgestaltung analog zum Senioren-Ticket (ein Euro pro Tag)	A	0	**+ 500.000**	500.000	unverändert	unverändert	unverändert
54	242 01	15	Wassererlebnishaus Fuldatal / Zuschuss	Einstellung eines Zuschusses	A	0	**+ 30.000**	30.000	unverändert	unverändert	unverändert
55	251 01	11	Technikmuseum	Zur Umsetzung des Museumskonzeptes Technikmuseum sollen 3 Stellen im Bereich des Stadtmuseums angesiedelt werden (siehe auch Veränderungsliste Stellenplan)	A	969.310	**+ 250.000**	1.219.310	unverändert	unverändert	unverändert
56	281 01	13	Kulturkonzeption	Zusätzliche Mittel zur Umsetzung der Kulturkonzeption	A	398.562	**+ 50.000**	448.562	unverändert	unverändert	unverändert
57	281 01	15	Caricatura / Zuschuss	Erhöhung des Zuschusses an die Caricatura	A	159.000	**+ 60.000**	219.000	unverändert	unverändert	unverändert
58	281 01	15	Deutsche Märchenstrasse / Zuschuss	Erhöhung des Zuschusses zur Schaffung von digitalen Angeboten	A	22.000	**+ 150.000**	172.000	unverändert	unverändert	unverändert
60	311 07	17	Frauenhaus Kassel e. V. / Zuschuss	Erhöhung des Zuschusses für den Betrieb des Frauenhauses für nachgehende Beratung	A	160.000	**+ 30.000**	190.000	unverändert	unverändert	unverändert
61	365 01	11	Qualitätssicherung für die Kindertagesstätten	Einrichtung und Finanzierung einer neuen Stelle (siehe auch Veränderungsliste Stellenplan)	A	3.777.580	**+ 75.000**	3.852.580	unverändert	unverändert	unverändert

E = Erträge (-) /A = Aufwendungen

Veränderungsliste 2 zum Haushaltsplan 2020 und Finanzplanung 2020 - 2023; Ergebnishaushalt
entspricht der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 27.11.2019 erarbeiteten Fassung des Haushalts 2020

Antrag Nr.	Produkt	Ergebnis-position	Bereich / Beschreibung	Erläuterung der Änderungen	E/A	urspr. Betrag 2020	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2020	neuer Betrag 2021	neuer Betrag 2022	neuer Betrag 2023
62	362 01	15	Kasseler Jugendring e. V. / Zuschuss	Erhöhung des Zuschusses	A	47.320	**+ 43.000**	90.320	unverändert	unverändert	unverändert
63	362 01	11	Kommunales Jugendbildungswerk	Einrichtung und Finanzierung einer zusätzlichen Stelle (siehe auch Veränderungsliste Stellenplan)	A	1.175.270	**+ 70.000**	1.245.270	unverändert	unverändert	unverändert
64	362 01	15	Mr. Wilson / Zuschuss	Erhöhung des Zuschusses für stadtweite Sport- und Jugendkulturprojekte	A	27.340	**+ 60.000**	87.340	unverändert	unverändert	unverändert
65	362 01	11	Programm "Jugend stärken im Quartier"	Aufstockung der Stellen (nicht Stellenplan da Zusatzstelle)	A	1.175.270	**+ 100.000**	1.275.270	unverändert	unverändert	unverändert
66	362 01	15	Programm "Politische Bildung stärken"	Erhöhung der Sachmittel zur Durchführung eines Programmes "politische Bildung stärken"	A	566.420	**+ 100.000**	666.420	unverändert	unverändert	unverändert
		13			A	0	**+ 50.000**	50.000	unverändert	unverändert	unverändert
67	365 01	15	DAKITS e.V. / Zuschuss	Erhöhung des Zuschusses	A	103.000	**+ 25.000**	128.000	unverändert	unverändert	unverändert
71	412 01	11	"Willkommen von Anfang an"	Erhöhung der Mittel für das Programm, um die Besucher auszuweiten.	A	243.020	**+ 50.000**	293.020	unverändert	unverändert	unverändert
72	414 01	13	Konzept "Umsetzung Kindergesundheit"	Zusätzliche Mittel zur Erstellung eines Konzeptes "Umsetzung Kindergesundheit".	A		**+ 20.000**	20.000	unverändert	unverändert	unverändert
74	511 02	11	Umweltplanung / energetische Sanierung, Quartiers- u. Sanierungsmanagement	Einrichtung und Finanzierung einer zusätzlichen Stelle (siehe auch Veränderungsliste Stellenplan)	A	584.893	**+ 105.000**	689.893	unverändert	unverändert	unverändert
			ordentliche Erträge nach VL 1 / **Saldierte Veränderungen** / ordentliche Erträge neu			**+ 923.806.917,00**	**0,00**	**+ 923.806.917,00**	**+ 907.850.178,00**	**+ 886.198.834,00**	**+ 889.603.621,00**
			ordentliche Aufwendungen nach VL 1 / **Saldierte Veränderungen** / ordentliche Aufwendungen neu			**+ 881.188.551,08**	**+ 2.014.000,00**	**+ 883.202.551,08**	**+ 882.675.106,00**	**+ 881.509.057,00**	**+ 885.478.096,00**
			Überschuss im ordentlichen Ergebnis nach VL 1 / **Veränderung** / Überschuss neu			**- 42.618.365,92**	**+ 2.014.000,00**	**- 40.604.365,92**	**- 25.175.072,00**	**- 4.689.777,00**	**- 4.125.525,00**

E = Erträge (-) /A = Aufwendungen

Veränderungsliste 2 zum Haushaltsplan 2020 und Finanzplanung 2020 - 2023; Investitionen
entspricht der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 27.11.2019 erarbeiteten Fassung des Haushalts 2020

Antrag Nr.	Produkt	Investitions-nummer	Bereich / Beschreibung	Erläuterung der Änderungen	E/A	urspr. Betrag 2020	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2020	neuer Betrag 2021	neuer Betrag 2022	neuer Betrag 2023
53	231 01	4004210300	Alle Schulen / bewegliches Vermögen	Erhöhung der Mittel für die technische Ausstattung in beruflichen Schulen	A	373.000	**+ 150.000**	523.000	unverändert	unverändert	unverändert
59	281 01	4104300400	"theater im centrum e.V." / Investitionszuschuss	Investitionszuschuss zur Erneuerung der Musikanlage	A	78.000	**+ 15.000**	93.000	unverändert	unverändert	unverändert
68	365 01	5104436300	Kindertageseinrichtungen (Ausstattung)	Erhöhung der Mittel für Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen	A	60.000	**+ 100.000**	160.000	unverändert	unverändert	unverändert
70	366 01	6704431100	Errichtung einer Parcours-Anlage	Mittel für die Herstellung/ Errichtung einer Parcours-Anlage	A	250.000	**+ 200.000**	450.000	unverändert	unverändert	unverändert
75	511 02	6703100100	Klimaschutz / Entwicklung neuer Projekte in allen Bereichen	Erhöhung des Ansatzes, um neue Projekte des Klimaschutzes und der Energieeffizienz zu entwickeln, Fördermittel einzuwerben und Maßnahmen anzustoßen.	A	150.000	**+ 800.000**	950.000	unverändert	unverändert	unverändert
			Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nach VL 1 / **Saldierte Veränderungen** / Einzahlungen neu			81.586.695,67	0,00	81.586.695,67	37.799.447,00	40.110.550,00	23.134.767,00
			Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach VL 1 / **Saldierte Veränderungen** / Auszahlungen neu			154.910.430,00	1.265.000,00	156.175.430,00	122.018.520,00	109.017.440,00	176.714.910,00
			Zahlungsmittelbedarf für Investitionen nach VL 1 / **Saldierte Veränderungen** / neu			**73.323.734,33**	**1.265.000,00**	**74.588.734,33**	**84.219.073,00**	**68.906.890,00**	**153.580.143,00**

E = Erträge (-) /A = Aufwendungen

Veränderungsliste 2 zum Haushaltsplan 2020 und Finanzplanung 2020 bis 2023; Stellenplan
entspricht der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 27.11.2019 erarbeiteten Fassung des Haushalts 2020

Teil B: Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne Sozial- und Erziehungsdienst)

	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen 2020
			SV	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	
Stand VL1	59	Kinderbetreuung Kassel			1	1	2		2				8	1	1	4			13	33
neu	59	Kinderbetreuung Kassel			1	1	2		3				8	1	1	4			13	34
Stand Entwurf	41	Kulturamt		1	3	9	18	6	5		15	4	6	27	6	10		1		111
neu	41	Kulturamt		1	3	10	19	6	5		15	5	6	27	6	10		1		114
Stand Entwurf	67	Umwelt- und Gartenamt	1		2	6	4	11	1	1	9	8	1	16	16	27	19	9		131
neu	67	Umwelt- und Gartenamt	1		2	7	4	11	1	1	9	8	1	16	16	27	19	9		132

Teil C: Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst

	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Sozial- und Erziehungsdienst)												Arbeitnehmer zusammen 2020
			S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S10	S09	S08b	S08a	
Stand VL1	51	Jugendamt	6	9		4	62		10	53			7		151
neu	51	Jugendamt	6	9		4	62		10	54			7		152

Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2020

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), hat die Stadtverordnetenversammlung am xx.xx.xxxx folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	923.806.917,00	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-883.202.551,08	EUR
mit einem Saldo von	40.604.365,92	EUR
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.537.000,00	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	- 764.892,82	EUR
mit einem Saldo von	6.772.107,18	EUR
mit einem Überschuss von	47.376.473,10	EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	67.528.306,10	EUR
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	81.586.695,67	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-156.175.430,00	EUR
mit einem Saldo von	-74.588.734,33	EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	94.610.587,23	EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-87.337.150,00	EUR
mit einem Saldo von	7.273.437,23	EUR
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	213.009,00	EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird

auf 74.588.734,33 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird

auf 33.057.700,00 EUR

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020
wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 450 v.H.
   b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 490 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 440 v.H.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Die Ansätze für Aufwendungen in den Budgets sind gemäß § 21 (1) GemHVO übertragbar.

§ 9

Der Magistrat wird ermächtigt, Kredite vorzeitig zu tilgen sowie im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen zu treffen.

Kassel, den xx.xx.xxxx

Der Magistrat

Christian Geselle
Oberbürgermeister